

Zu allen wichtigen Formen und Erscheinungen der Korrosion werden reale Schadensstücke zusammen mit den zugehörigen Hintergrundinformationen zur Verfügung gestellt.

Diese Schadensstücke sind bereits vorpräpariert, so dass die durchzuführenden Untersuchungen ohne langfristigen Zeitaufwand für Probenvorbereitung und Präparation möglich sind. Nach diesem Konzept können die Teilnehmer mehrere Schadensanalysen in quasi realer Art und Weise selbst durchführen, die Methoden der makrografischen und mikrografischen Untersuchungen kennenlernen. Darüber hinaus werden speziellere Untersuchungsmethoden wie Rasterelektronenmikroskopie, spezielle elektrochemische Simulationsmethoden etc. als Demonstrationsversuch vorgestellt.

Alle vorhandenen Schadensstücke können in ihrer realen Form und Ausprägung begutachtet und damit die notwendige „hands-on“ Erfahrung erworben und die Verbindung zu Schadensatlanten hergestellt werden.



VERANSTALTUNGORT

DECHEMA-Haus
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main

ANMELDUNG

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder formlos per E-Mail anmelden:

DECHEMA-Forschungsinstitut
Weiterbildung
Postfach 170352
D-60077 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202
Fax: +49 69 7564-414
E-Mail: gruss@dechema.de
E-Mail: weber-heun@dechema.de
Internet: www.dechema-dfi.de

Die Weiterbildungskurse werden vom DECHEMA-Forschungsinstitut, eine Stiftung bürgerlichen Rechts, in Kooperation mit der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. angeboten.

KURSGEBÜHR

1.165,- €

1.150,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

(inkl. Kursunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagsimbiss und Pausengetränke)

WEITERBILDUNGSKURS

19. - 20. November 2014
Frankfurt am Main

Korrosionsschäden be-greifen

Einführung in die Korrosionsschadenskunde
mit praktischen Übungen



KORROSIONSSCHÄDEN

Das Wissen um die Phänomene der Korrosion und das Verständnis für die Methoden des Korrosionsschutzes beruhen auf Erfahrungen, die durch das reale Umgehen mit Schädigungen erworben und vertieft werden. Der Kurs vermittelt dieses Wissen und das vertiefte Verständnis für die Korrosionssysteme aus Metall und Umgebung mit der Einführung in die Methodik der Schadensanalyse nach den Richtlinien des VDI und der ASTM und der direkten Umsetzung des neu erworbenen Wissens bei praktischen Schadensanalysen. Er wird abgerundet durch eine Darstellung der wichtigsten Erscheinungsformen der Korrosion und von Erfahrungsberichten erfahrener Praktiker. Ein neuartiges Konzept erlaubt dabei, dass jeder Teilnehmer trotz der überschaubaren Kursdauer mehrere Schadensanalysen komplett selbst durchführen kann und Beispiel-Stücke zu allen wichtigsten Korrosionsformen als Original in die Hand nehmen, "be-greifen" kann.

Die Referenten kommen aus der industriellen Praxis des Korrosionsschutzes und verfügen über langjährige Erfahrung mit der Analyse von Korrosionsschäden. Der Zeitplan ist so gestaltet, dass zwischen den Vorlesungen ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion bleiben soll. Der Stoff wird auch anhand von Kursunterlagen vermittelt.

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer aus Industrie und Forschung, die in ihrer betrieblichen Praxis mit Korrosionsproblemen konfrontiert werden und sich in die Methodik der Analyse von Korrosionsschäden einarbeiten wollen. Sie sollen durch diesen Kurs sowohl die Kenntnisse der Methodik als auch den praktischen und realen Umgang mit den verschiedensten Formen der Korrosion vermittelt bekommen.

KURSPROGRAMM

KURSZEITEN

19.11.2014, 9:30 Uhr – ca. 18:00 Uhr

20.11.2014, 9:00 Uhr – ca. 16:30 Uhr

KURSLEITUNG

Prof. Dr. Thomas L. Ladwein, Steinbeis Transferzentrum Korrosion und Werkstoff, Augsburg

REFERENTEN

Dr. Karl-Günther Schütze, Evonik GmbH, Hanau

Dr. Martin Schmitz-Niedererau, Voest Alpine Boehler Welding Germany, Hamm

Dr. Uwe Binninger, Uwe Binninger Analytik, Schwäbisch Gmünd

Prof. Dr. Thomas L. Ladwein, Steinbeis Transferzentrum Korrosion und Werkstoff, Augsburg

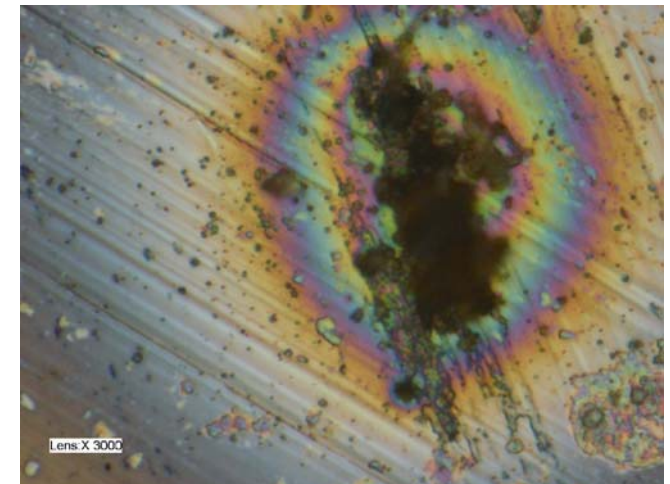
An den Vormittagen werden in Vorträgen Grundlagen und Methodik vermittelt, an den Nachmittagen finden praktische Übungen statt, bei denen mikroskopische und elektronenmikroskopische Techniken geübt werden.

KURSPROGRAMM

THEMEN DER VORTRÄGE

- Grundlagen der Korrosion
- Arten und Formen von Korrosionserscheinungen
- Einführung in die Methodik der Korrosionsschadensanalyse
- Systematisches Herangehen an die Beurteilung von Schadensfällen
- Technische und rechtliche Gesichtspunkte bei der Durchführung von Schadensanalysen im Betrieb
- Ablauf von Schadensanalysen und Vertiefung an Beispielen aus der Praxis
- Einführung in die Schadensanalyse mit dem Rasterelektronenmikroskop

Änderungen vorbehalten



Brief-/Fax-Antwort
(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)

DECHEMA-Forschungsinstitut
Weiterbildung
Postfach 17 03 52
D-60077 Frankfurt am Main

Anmeldung für den DECHEMA-Kurs 3161 vom 19. – 20.11.2014

KS

“Korrosionsschäden be-greifen” in Frankfurt am Main

Anmeldeschluss: 29.10.2014

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsteilnehmer

Frau Herr Titel _____

Name _____ Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied ja nein

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Gewünschte Zahlungsweise

Überweisung nach Erhalt der Rechnung

Abbuchung per Kreditkarte:

Mastercard Visa

Kartennummer _____ Gültig bis _____ / _____

Die Kursgebühr beträgt 1.165,- € / 1.150,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder). Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Umsatzsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter http://dechema-dfi.de/agb_kurse oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel